



Carlos Martínez *Pantomime*

## *Ein Leben für die Pantomime*

---

2022 feiert der Meisterpantomime Carlos Martínez 40 Jahre Bühnenpräsenz. Mit seinem Jubiläumsprogramm Vitamimo blickt er zurück auf ein Lebenswerk voller Imagination. Wortlos fabuliert der Künstler poetische Geschichten aus Gesten und schickt sie in die Welt hinaus. In der Vorstellungskraft seiner Zuschauer erwachen sie zum Leben und bleiben in vielen Herzen hängen.

Mit beharrlichem Fokus auf die klassische Pantomime lotet der Bühnenkünstler die Grenzen dieser reduzierten Kunstform aus. Er entwickelte sie weiter und machte sie zu seiner ganz persönlichen Sprache. Mit dieser Einzigartigkeit hat Carlos Martínez sich ein treues Fanpublikum erspielt.

### **Werdegang**

Carlos Martínez wurde am 30. September 1955 in Pravia (Asturien, Spanien) geboren. Sein schauspielerisches Talent erwachte schon in jungen Jahren. Kurz nachdem er als Teenager mit seiner Familie nach Barcelona umgezogen war, trat er einer Laientheatergruppe bei und entdeckte dort seine Liebe zum Theater. 1980 begann er an der Pantomimenschule Taller de Mimo y Teatro Contemporaneo zu studieren und wechselte ein Jahr später in die Schauspielschule El Timbal. Von 1982 bis 1987 vertiefte er sein Können bei Schauspielgrößen wie Manuel Carlos Lillo und Jorge Vera.

Nach Jahren auf der Bühne erforschte der Pantomime auch die wissenschaftliche Sicht auf seine Kunst und absolvierte an der Universität Alicante einen Masterkurs in Körpersprache. Vieles, was er im Theater und beim Unterrichten erprobt hatte, fand er beim vertieften Studium bestätigt. Er schloss seinen Studiengang mit einer Masterarbeit über die Körpersprache im Theater ab.

Bereits 1982 entschied sich Carlos Martínez für eine professionelle Laufbahn als Mime. Seither hat er die Pantomime zu einer grandiosen Erzählform entwickelt. Sein Publikum erlebt berührende Geschichten, ohne dass auf der Bühne ein Wort fällt. Dafür bedient sich der Künstler eines Universums aus Gesten,

Mimik, Humor sowie spanischem Temperament und kombiniert sie mit Rhythmus und einer hochpräzisen Technik. Diese Sprache versteht man auf der ganzen Welt, selbst in anderen Kulturen. So zeigt Carlos Martínez seine Kunst nicht nur in vielen Ländern Europas, sondern auch in Afrika, Asien sowie Nord- und Südamerika.

### **Auszeichnungen**

Hunderte von Kleinkunsthöhlen, Theatern, Konzerthallen, Konferenzsälen und Festivalhöhlen haben den Künstler schon willkommen geheißen. 2017 ehrte ihn die «World Mime Organisation» mit ihrem Preis für besondere Verdienste um die Kunst der Pantomime. 2015 wurde Carlos Martínez in seiner Heimat Asturien vom European Forum Cum Laude für sein kulturelles Schaffen mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Auch der Bürgermeister der Stadt Ammann (Jordanien) überreichte ihm 2014 eine Ehrenmedaille. In Portugal gewann er 2009 am TeatroAgosto Festival in Fundão den Publikumspreis für die Show Books without Words, nachdem er 2004 am Theaterfestival Almada bereits den Publikumspreis für Hand Made erhalten hatte. Für seine Bibelgeschichten erhielt er 2002 in Deutschland den Preis der Ökumenischen Stiftung Bibel und Kultur.

### **Soloprogramme**

Carlos Martínez hat zehn abendfüllende Soloprogramme geschaffen:

- Vitamimo (das Jubiläumsprogramm 2022; Regie: Robert Long)
- Fata Morgana (2012; Regie Robert Long und Erich Koslowski)
- Time to Celebrate (2007; Regie Robert Long)
- Die Menschenrechte (2004; Regie Mercè Saumell; erhältlich auf DVD)
- Meine Bibel (2003; erhältlich auf DVD)
- Bücher ohne Worte (1996; Regie Mercè Saumell; erhältlich auf DVD)
- Hand Made (1992; erhältlich auf DVD)
- Pieces of Silence (1982)
- Mimologos (ohne Make-Up, mit persönlichen Anekdoten und Mimenstücken)
- An Evening with ... (Die Lieblingsstücke des Künstlers)

### **Zusammenarbeit mit anderen Künstlern**

In folgenden Bühnenprogrammen tourte er gemeinsam mit anderen Künstlern:

- Klassisch! mit der Konzertpianistin Shani Diluka  
(seit 2015, Regie Robert Long)
- Und die Ohren werden Augen machen mit Liedermacher Jürgen Werth  
(2019 / 2021; Regie Robert Long und Erich Koslowski)
- Still und Stark mit Autor Andreas Malessa  
(2005 / 2008; Regie Robert Long)
- PianOmime mit dem Pianisten und Komponisten Johannes Nitsch  
(2001 / 2002; Regie Mercè Saumell)
- Stille Nacht mit seinen besten Pantomime-Studenten  
(2000-2003; Regie Mercè Saumell)

Immer wieder wurde Carlos Martínez auch eingeladen, seine Kunst in Projekte anderer Künstler einzubringen und mit ihnen die Bühne zu teilen. Beispiele sind:

- Touren & Events mit dem deutschen Liedermacher Clemens Bittlinger
- Das Musiktheater Josa und die Zauberfiedel mit dem Bündner Liedermacher Linard Bardill
- Bilder einer Ausstellung von Mussorgsky mit dem Tonhalleorchester Zürich unter Leitung von Wladimir Ashkenasi, inszeniert von Linard Bardill und unter Mitwirkung der Schule des Opernhausballets und dem Kinderzirkus Robinson.
- Imaginatio miraculosa mit dem Variaton Projektorchester unter der Leitung von Droujelub Yanakiew
- Ein gemeinsamer Auftritt mit dem italienischen Autor und Geschichtenerzähler Ferruccio Cainero, initiiert vom Casinotheater Winterthur

### **Massgeschneiderte Auftragswerke**

Auch massgeschneiderte Stücke und Programme für Organisationen oder Unternehmen gehören zum Repertoire des Künstlers. Als besonders anspruchsvolle Aufgabe beauftragte ihn 2014 das Schweizerische Rote Kreuz, die tragenden Prinzipien der Organisation zu visualisieren: Neutralität, Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. In einem halbstündigen Programm verwandelte Carlos Martínez diese abstrakten Begriffe in erlebbare Geschichten.

### **Der Lehrer, Referent und Regisseur**

Überall auf der Welt – auch online – unterrichtet Carlos Martínez Pantomime. Zu seinen Schülern zählen Amateure wie Theaterprofis. Darüber hinaus erteilt er Meisterkurse an Universitäten und Schauspielschulen oder referiert zum Thema Körpersprache und nonverbale Kommunikation. Als Theater-Lehrer initiierte Carlos Martínez die Gründung mehrerer Theatergruppen und förderte zahlreiche Nachwuchstalente. Auch als Regisseur ist Carlos Martínez tätig. So führte er Regie für professionelle Bühnenkünstler wie Christoph Schwager oder Peter Wild.

### **Der Pantomime als Autor**

Das Erzählen liegt Carlos Martínez im Blut. Mittlerweile sind zwei Bücher mit Anekdoten aus seinem bewegten Künstlerleben erschienen:

- Ungeschminkte Weisheiten, © 2009 Aussaat Verlag, ISBN 978-3-7615-5729-7
- Der Poet der Stille, © 2020 Brunnen Verlag, ISBN 978-3-7655-0737-3